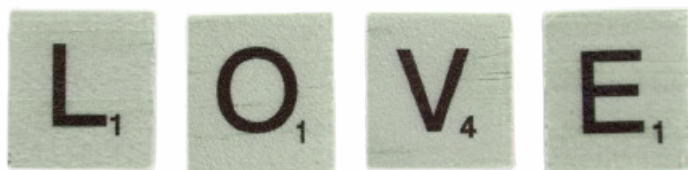




im Werra-Meißner-Kreis

21.09. - 27.09.2025





**„Vielfalt ist unsere Superkraft!
In einer Welt, in der alle einzigartig sind,
feiern wir die Unterschiede, die uns stark
machen.**

**Kein Platz für Rassismus oder
Diskriminierung – wir stehen für Respekt und
Inklusion.**

**Lasst uns gemeinsam eine Zukunft gestalten,
in der alle Stimmen gehört werden und jeder
Mensch sich entfalten kann. Vielfalt ist cool,
Vielfalt ist stark, und zusammen sind wir
unschlagbar!“**

Die Veranstaltenden der IKW 2025





Eventline

Sonntag 21.09.2025

Hessisch Lichtenau - Wir sind bunt..... 10

Montag 22.09.2025

Eschwege - Worte, die mein Eschwege formten..... 12+13

Dienstag 23.09.2025

Eschwege - Demokratie-Diskurse..... 14+15

Eschwege - Tandem trifft Kunst..... 16

Witzenhausen - Fakten und Folgen aktueller Asylpolitik... 18+19

Eschwege - Pflege braucht Zukunft..... 20

Eschwege - Jugendbegegnung - kulinarisch!..... 23

Mittwoch 24.09.2025

Eschwege - Demokratie-Diskurse..... 14+15

Donnerstag 25.09.2025

Niddawitzhausen - Kein Land für niemand..... 24



Freitag 26.09.2015 - Internationaler Tag des Flüchtlings

| | |
|--|-------|
| HeLi, BSA und Sontra - Vielfaltsbotschafter*innen im WMK.... | 26 |
| Eschwege - Ein bärenstarkes Fest | 28 |
| Witzenhausen - Mitbring-Bufferf..... | 29 |
| Eschwege - Tanzcafé..... | 30 |
| Witzenhausen - Migranima: Präsentation..... | 31+32 |

Samstag 27.09.2025

| | |
|---|-------|
| Bad Sooden Allendorf - WeltenKüche..... | 33 |
| Hessisch Lichtenau - Traditionelle ukrainische Volkslieder..... | 34 |
| Sontra - Abschluss Interkulturelle Woche 2025: Die Welt im Glas - Vielfalt zum Anstoßen..... | 36+37 |

22. - 26.09. 2025

| | |
|---|----|
| Eschwege - Ausstellung: Malkurs der Sprachen..... | 35 |
|---|----|

19.-21.09. & 26.09.2025

| | |
|-------------------------------|-------|
| Witzenhausen - Migranima..... | 31+32 |
|-------------------------------|-------|

Diversität - Highlights im WMK

| | |
|---|-------|
| Bänke gegen Ausgrenzung/ Rassismus..... | 38-40 |
|---|-------|

| | |
|---|----|
| Mosaik - Interkulturelle Patenschaften..... | 41 |
|---|----|



Liebe Menschen im Werra-Meißner-Kreis!
Dear friends – bienvenidos, خوش آمدید,
welcome, hoş geldiniz, أهلاً وسهلاً, ᄃᄃᄃᄃ ᄃᄃᄃᄃ!

Unsere Region ist ländlich – ja. Aber sie ist nicht langweilig. Lasst uns gemeinsam unsere Lebendigkeit und Vielfalt erleben und feiern.

Wir setzen ein deutliches Zeichen: Für Zusammenhalt. Für Respekt. Für ein gutes Leben für alle – egal woher wir kommen, wen wir lieben, wie wir leben.

Die Interkulturelle Woche steht für das, was uns als Gesellschaft zusammenhält. Sie steht für Begegnung, Austausch, Neugier. Für neue Perspektiven.

Dafür! – dieses Motto der Interkulturellen Woche 2025 ist so einfach wie kraftvoll. Es steht für Offenheit, für Mitmenschlichkeit und für das, was uns verbindet. Wir wollen gemeinsam dafür einstehen, dass unsere Gesellschaft lebendig und gerecht ist, dass alle einen gleichberechtigten Platz darin haben – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Alter, Geschlecht oder Lebensweise.

Im Werra-Meißner-Kreis mit seiner wunderschönen Landschaft, seinen Dörfern und Städten, leben Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten. Manche Familien sind seit Generationen hier, andere neu hinzu gekommen – aus anderen Regionen, anderen Ländern.

Was uns eint, ist nicht, woher wir kommen, sondern wie wir miteinander leben wollen: solidarisch, respektvoll und auf Augenhöhe.

Die Interkulturelle Woche lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, einander zu begegnen – bei Gesang, im Gespräch, auf Veranstaltungen, die den Reichtum unserer Gesellschaft zeigen.

Diese Woche ist eine Einladung – an alle, die hier leben. Auch an diejenigen, die vielleicht noch nie zu so einer Veranstaltung gegangen sind. Kommt vorbei. Redet mit. Tanzt mit. Esst und trinkt mit. Lacht mit. Macht mit.

An unsere geflüchteten und migrierten Nachbar*innen: Ihr gehört dazu. Ihr seid willkommen. Schön, dass ihr hier seid. Wir sind eine Gesellschaft.

Wir sagen ganz klar: Nein zu Diskriminierung. Ja zu Gleichberechtigung. Ja zu Menschenrechten – für alle. Immer. Überall.

Viel Freude bei der Interkulturellen Woche im Werra-Meißner-Kreis – und danke an alle, die sie möglich machen!

Friedel Lenze



Erster Kreisbeigeordneter Werra-Meißner-Kreis

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Engagierte und Interessierte
der Interkulturellen Woche,**



die Interkulturelle Woche feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen – ein halbes Jahrhundert Einsatz für ein friedliches und gerechtes Miteinander in Vielfalt. Das Jubiläumsmotto „DAFÜR!“ bringt auf den Punkt, worum es geht: ein klares Bekenntnis – für Menschlichkeit, für Respekt, für Teilhabe und für die Würde jedes einzelnen Menschen.

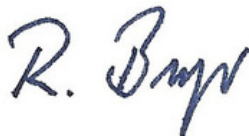
Als Kirche im Werra-Meißner-Kreis tragen wir dieses „Dafür!“ aus Überzeugung mit. Es ist verwurzelt in unserem christlichen Glauben: Jeder Mensch ist von Gott gewollt, geschaffen nach seinem Ebenbild, einzigartig und unendlich wertvoll. Dieses Gottesbild fordert uns heraus – gerade in Zeiten, in denen Misstrauen, Ausgrenzung und Hass lauter zu werden scheinen. Gerade dann braucht es deutliche Zeichen des Zusammenhalts und der Solidarität.

Die Interkulturelle Woche ist ein solches Zeichen. Sie macht deutlich: Unsere Gesellschaft lebt von Vielfalt. Und sie wird durch sie eher reicher, menschlicher und widerstandsfähiger. Vielfalt muss nicht von vornherein als Bedrohung wahrgenommen werden – sie ist eine ganz realistische Chance. Nicht naiv, nicht Wertevergessen, aber immer mit dem Erstkontakt auf Augenhöhe. Das geschieht nicht abstrakt, sondern konkret: in Veranstaltungen, Gesprächen, Festen, Gottesdiensten, Begegnungen – auch hier bei uns im Werra-Meißner-Kreis.

Ich danke allen herzlich, die sich mit Kreativität, Mut und Ausdauer für das Gelingen dieser Woche einsetzen – oft ehrenamtlich, manchmal unter Anfeindung, aber immer mit dem festen Willen, Brücken statt Gräben zu bauen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Frieden, zur Demokratie und zu einem christlich geprägten Miteinander.

Wir sind DAFÜR – für Gerechtigkeit, für Hoffnung - für alle Menschen
Und wir werden es auch in Zukunft sein.

Ralph Beyer

A handwritten signature in blue ink that reads "R. Beyer". The letters are cursive and fluid, with a prominent "R" and "B".

Dekan des Kirchenkreises Werra-Meißner



Sonntag 21.09.2025 - Samstag 27.09.2025



Die Interkulturelle Woche 2025 im Werra-Meißner-Kreis findet statt in Sontra, Bad Sooden-Allendorf, Eschwege, Hessisch Lichtenau und Witzenhausen.



Werra-Meißner-Kreis
WIR-Vielfaltszentrum
vielfaltszentrum@werra-meissner-kreis.de
05651 302 303 08



Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei soweit nichts anderes erwähnt. Danke an Alle die das möglich machen!

Wir sind bunt Bewegung -Zukunft - Vielfalt



Kunstprojekt und Spendenaktion

Kreative Mitmach-Aktion am Sonntag im evangelischen Gemeindehaus: Auf Leinwand verleihen wir mit kräftigen Acrylfarben unseren Gedanken und Gefühlen zum Thema „**Wir sind bunt: Bewegung-Zukunft-Vielfalt**“ Ausdruck.

Es gibt keine konkrete Vorgabe. Alles ist möglich. Künstlerische Fähigkeiten werden nicht benötigt.

Von bis Donnerstag werden die geschaffenen Kunstwerke zwischen 09:00 und 15:00 Uhr bei Arche e.V. in der Heinrichstr. 5, Hessisch Lichtenau zu sehen sein.

Am Freitag, von 10:00 bis 12:00 Uhr, werden die Bilder noch einmal in der Stadtkirche zu sehen sein und gleichzeitig auf dem Markt gegen Spende abgegeben. Wenn Menschen ihr eigenes Bild behalten wollen, kann es direkt nach dem Malen gegen Spende reserviert werden.

Die gesammelten Spenden fließen in die Arbeit der Arche im Bereich Flucht und Migration.

Sonntag, 21.09.2025 * 15:00 - 17:00 Uhr

Kreative Mitmach-Aktion



Montag 22.09. - Donnerstag 25.09. Ausstellung

Freitag 26.09., 10:00 - 12:00

Präsentation und Bildermarkt



ev. Gemeindehaus

Mühlweg 21 * 37276 Hessisch Lichtenau

Rafaela Pax



info@arche-heli.de

05602 915788



Arche e.V. und ev. Gemeinde Hessisch Lichtenau



**"Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern
und die anderen Windmühlen."**

Chinesisches Sprichwort



Worte, die mein Eschwege formten

Sprachen über Grenzen



Die interkulturelle Performance verwandelt Sprache, Identität und Gerechtigkeit in ein lebendiges Gedicht - nur um es wieder zu zerreißen und zu fragen: Was ist noch möglich?

Zwei Stunden lang atmen und bewegen sich Worte, während Eschwege seine Geschichten und Geheimnisse flüstert - und uns hält, als hätten wir schon immer dazugehört.

Im zauberhaften Ambiente des botanischen Gartens verbinden sich in einem Netz aus Worten, Stimmen und Gedanken individuelle Schicksale mit den Teilnehmenden und Zuhörenden. Darüber hinaus wird der Bezug zu gesellschaftspolitischen Kontexten hergestellt und Raum für neue Gedanken und Gefühlswelten eröffnet.

Die Gedichte werden auf unterschiedlichen Sprachen gelesen. Wir laden ein, eigene Gedichte ein- oder mehrsprachig vorzutragen und bei der entstehenden WordWall mitzumachen. Beiträge können im Vorfeld eingereicht werden! Postkarten liegen in Eschwege aus.

Mit musikalischer Untermalung und einem Buffet mit Fingerfood und leckeren Getränken

Beiträge können bis zum 10. September eingereicht werden.

Brauchst du weitere Infos? Möchtest du einen Text einreichen?

Schreib an: begegnung@awo-werra-meissner.de



Montag, 22.09.2025

Botanikhaus



Botanischer Garten

Gartenstraße 7 * 37269 Eschwege



Vera Hickethier

[05651 2275886](tel:056512275886)

begegnung@awo-werra-meissner.de



AWO-Begegnungszentrum Amikaro

WIR-Vielfaltszentrum WMK

Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner

Wort: Hikaya - Geschichte

Sprache: Arabisch حكاية

Bedeutung: Was wir erzählen, damit wir uns nicht verlieren - und was wir manchmal verbergen, um überleben zu können.

Warum mir dieses Wort wichtig ist!

**Wir alle haben eine Geschichte,
aber nur Wenige von uns bekommen die Chance, sie zu erzählen.**

**Meine Geschichte beginnt nicht mit dem Krieg,
und sie endet nicht mit dem Flüchtlingsstatus.**

Sie geht weit über Politik hinaus und wird nicht erzählt von genormten BAMF-Dokumenten.

In Eschwege wollen sie „die Kurzfassung“, aber ich bin kein Absatz in einem Bericht.

Meine Geschichte trägt eine Stimme, Geduld, Lachen und Angst.

**Meine Geschichte gehört mir –
auch wenn niemand mich danach fragt**

Die Künstlerin und Schriftstellerin Samah Al-Jundi Pfaff, die die mehrsprachige empowernde Performance mit beeindruckender künstlerischer Kreativität, sprachlicher Sensibilität sowie empathisch und gesellschafts-bewusst gestaltet, wurde in Syrien geboren und lebt seit 2015 im Werra-Meißner-Kreis.



الكلمة: الحكاية

اللغة: العربية

المعنى: ما نرويهِ كي لا نضيع، وما نخفيه أحياناً لنعيش.

لماذا تهمني هذه الكلمة:

كلنا نملك حكاية، ولكن قليل منا يمنح فرصة روايتها.

حكايتي لم تبدأ بالحرب، ولانتهت بالجوء. حكايتي أوسع من السياسة وأعمق من الورق الرسمي.

في اشفيغا، يريدون أن يسمعوا "القصة المختصرة" لكنني لست فقرة في تقرير.

في حكايتي صوت، وصبر، وضحك، وخوف.

إن لم تمنحني فرصة روايتها، سيرويها أحد ما يدوني.

الحكاية حقي، حتى وإن لم تطلب.

الحكاية تحمل الذاكرة، وتحولني من غريبة إلى مسموعة.



Demokratiegestalter-Bustour

Komm, lass uns reden



Aufsuchende politische Bildung und Demokratie-Diskurse

Das Projekt der Konrad-Adenauer-Stiftung trifft auf die lokale Initiative "Komm lass uns reden".

Am Demokratie-Bus in der Eschweger Innenstadt erhalten Menschen aller Altersklassen die Möglichkeit, sich zu informieren und konstruktiv auszutauschen.

Spielerisch werden die Werte unserer Demokratie und unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung vermittelt. Die Besucherinnen und Besucher werden anhand verschiedener Materialien und Methoden angeregt, sich über Grundwerte unserer Demokratie auszutauschen."

Offen miteinander auf Augenhöhe diskutieren und unterschiedliche Meinungen zulassen - erkennen wir gemeinsam den Wert des Dialoges in unserer Demokratie.



Seit Mitte September 2023 ist der Bus unterwegs und macht Halt an verschiedenen Standorten im gesamten Bundesgebiet zu unterschiedlichen Anlässen im Sinne der „aufsuchenden politischen Bildung“.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung stärkt - in Kooperation mit dem Unternehmen FlixBus - respektvolle Dialoge über Demokratie, Gesellschaft und Politik.



Demokratiegestalter-Bustour

Komm, lass uns reden



Lass uns reden

“Lass uns reden” ist eine Initiative, die sich im Frühjahr 2025 aus engagierten Einzelpersonen sowie dem AWO Begegnungszentrum Amikaro, der Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus e.V. und dem WIR-Vielfaltszentrum gebildet hat.

Unser Ziel ist es, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen – jenseits von Vorurteilen und Meinungsblasen. Denn wir finden: Es wird viel zu oft übereinander und viel zu selten miteinander gesprochen.

Die Initiatoren von “Lass uns reden” begleiten den Demokratie Bus in Eschwege mit und freuen sich auf alle wunderbaren Gespräche :-)



Mittwoch 24.09.2025



Eschwege, Innenstadt



**Vera Hickethier, Ulrike Presch, Julia Kapinus, Gudrun
Lang, Birgit Elbracht**
komm-lass-uns-reden@posteo.de



**AWO Werra-Meißner, Begegnungszentrum Amikaro
Ev. Familienbildungsstätte/ MGH
WIR-Vielfaltszentrum WMK**



Tandem trifft Kunst

Kreativ begegnen, Sprache erleben

Im Projekt Tandem trifft Kunst treffen sich zehn Tandempaare aus neu Zugezogenen und Einheimischen über drei Monate hinweg regelmäßig, um gemeinsam Sprache, Stadt und Kultur zu entdecken.

Im Mittelpunkt stehen echte Begegnungen, kreativer Austausch und gemeinsames Gestalten: Die Paare entwickeln kleine Kunstwerke – Objekte, Texte oder Bilder – rund um das Thema „Begegnung“. Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen Ausstellung Mitte Dezember im Begegnungszentrum Amikaro präsentiert.

Bei der Informationsveranstaltung am 23. September erfahrt ihr mehr über das Projekt, den Ablauf und wie ihr selbst Teil dieses kreativen Miteinanders werden könnt.

Möchtest du Teil des Projekts sein?

Fragen und weitere Informationen per Mail an begegnung@awo-werra-meissner.de.

Das Projekt wird durchgeführt von Emine und Osman Karaköse und durch LandKulturPerlen, LKB Hessen gefördert.



Dienstag 23.09.
18:30 - 20:00 Uhr



Begegnungszentrum Amikaro
Hospitalplatz 1 * 37269 Eschwege



Emine und Osman Karaköse
Vera Hickethier
begegnung@awo-werra-meissner.de



AWO Werra-Meißner, Begegnungszentrum Amikaro



**“Es gibt keine Fremden, nur
Freunde, die man noch nicht kennt.”**

William Butler Yeats





Fakten und Folgen aktueller Asylpolitik

Input und Diskussion für Interessierte und Engagierte in der Unterstützung von Menschen mit Fluchterfahrung

Aktuelle Entwicklungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht stellen freiwillig Engagierte vor neue Herausforderungen – aber auch vor neue Perspektiven. In unserer Veranstaltung informieren Mitarbeitende der Flüchtlings- und Migrationsberatung des Diakonischen Werks Werra-Meißner über rechtliche Neuerungen und aktuelle Restriktionen aus dem Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie über rechtliche Möglichkeiten zur Aufnahme von Menschen, die ihre Herkunftsländer aufgrund von Krieg, Verfolgung oder existenzieller Not verlassen mussten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich auch ehrenamtlich für Menschen mit Fluchterfahrung engagieren oder dies künftig tun möchten.





Gemeinsam schaffen wir Orientierung in einem sich wandelnden Umfeld – praxisnah, verständlich und handlungsorientiert.

In Kooperation mit der Nachbarschaftsküche von "Gemeinsam für Witzenhausen" findet im Anschluss ein gemeinsames Abendessen statt - alle sind herzlich eingeladen!



Anmeldung für den Vortrag bitte bis 19.09.2025 unter omnibus@fbs-werra-meissner.de oder QR-Code:



Dienstag 23.09.2025

**17:00–18:30 Uhr Input & Diskussion
im Anschluss gemeinsames Essen**



**Corvinushaus - ev. Gemeindehaus
Am Brauhaus 5 * 37213 Witzenhausen**

**Ev. Familienbildungsstätte-Omnibus-die Freiwilligenagentur
Kathrin Beyer**



05651 333 23 78

omnibus@fbs-werra-meissner.de

www.freiwilligenagentur-wmk.de



**Diakonisches Werk Werra-Meißner, Flüchtlings- und
Migrationsberatung**

Gemeinsam für Witzenhausen

Evangelische Kirchengemeinde Witzenhausen

Pflege braucht Zukunft



“Wir riefen Arbeitskräfte – es kamen Menschen“

Vielfalt existiert – und das nicht erst seit gestern. Zuwanderung von Arbeitskräften hat eine lange Geschichte in Deutschland: Italienische Arbeiter haben Anfang des 20. Jahrhunderts die Staumauern unserer Talsperren errichtet, polnische Kumpel im Ruhrgebiet die Kohle aus der Erde geholt – ihre Nachfahren leben selbstverständlich hier. Der Titel unserer Veranstaltung stammt aus den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts und bringt die Sache auf den Punkt: Wer hier arbeitet, will hier leben und hier zu Hause sein. Dazu braucht es Integration – als beidseitigen Prozess.

Schon lange brauchen wir als Gesellschaft Menschen aus dem Ausland um unsere Bedarfe in der Pflege zu decken. Wie schwierig es in der Praxis sein kann, Bedarf und Mensch zusammen zu bringen, wollen wir in einer Podiumsdiskussion klären.

Pflege braucht Zukunft – und die ist interkulturell.

Wir wollen zentrale Fragen rund um die Gewinnung und Integration ausländischer Pflegekräfte beleuchten:

Wie funktioniert das “Beschleunigte Fachkräfteverfahren” wirklich?

Sind Behörden und Pflegeeinrichtungen gut vorbereitet?

Was braucht es für eine gelingende Integration?

Diskutiere mit Expert*innen aus Praxis, Verwaltung und Politik über Lösungen, Herausforderungen und Wege zu echter Integration.

Reinschauen, mitdiskutieren und Zukunft gestalten!



Dienstag, 23.09.2025



**Medienwerk Eschwege
Mangelgasse 14 * 37269 Eschwege**



**Paul Becke-Ingold
buero@gruene-wmk.de
<https://gruene-werra-meissner.de>**



Grüne Werra-Meißner

20



WELCHE WORTE WÄHLST DU?

Die Art und Weise, wie über Flucht und Migration gesprochen und geschrieben wird, ist von großer Bedeutung, da Sprache die Wahrnehmung maßgeblich beeinflusst. Worte können zur Diskriminierung, aber auch zum guten Zusammenleben und zum Verständnis beitragen.

Jugendbegegnung – kulinarisch!



Unter der Überschrift „Jugendbegegnung – kulinarisch“ treffen sich interessierte junge Menschen aus der berufsvorbereitenden Maßnahme AQUA, um gemeinsam mit anderen Interessierten „auf griechisch“ zu kochen und sich auf die geplante deutsch-griechische Jugendbegegnung 2026 einzustimmen. Gemeinsam werden typisch griechische Gerichte wie beispielsweise mit Feta gefüllte Blätterteigtaschen mit Tzaziki oder Souflaki mit Kartoffelspalten zubereitet und in gemütlicher Atmosphäre „verputzt“. Dazu gibt es Eindrücke aus den Jugendbegegnungen der letzten Jahre: eine kleine Fotoausstellung und Videoclips können so die Vorfreude entfachen.

Hierzu sind auch interessierte Jugendliche und Teilnehmende der letztjährigen Reisen sowie weitere Interessierte herzlich eingeladen.



Dienstag, 23.09.2025

08:30-14:30 Uhr



Werkstatt für junge Menschen e.V.

Thüringer Str. 22a * 37269 Eschwege



Martin Dinkel

05651 33954 23

martin.dinkel@werkstatt-eschwege.de



Werkstatt für junge Menschen e.V., Projekt AQUA

23

Kein Land für Niemand

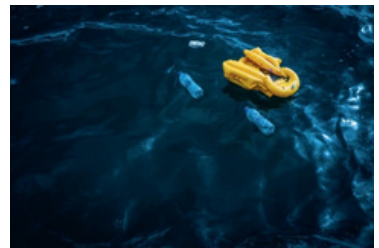


Abschottung eines Einwanderungslandes

Filmvorführung mit offener Diskussion

Die Dokumentation „Kein Land für Niemand“ begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer, zeigt die katastrophalen Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben.

Gleichzeitig blickt der Film auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs. Flucht und Migration werden zunehmend kriminalisiert, und humanitäre Hilfe gerät unter Druck. Durch Interviews mit Wissenschaftler:innen, politischen Entscheidungsträger:innen und Aktivist:innen hinterfragt der Film die aktuellen Narrative über Flucht und Migration und beleuchtet die Mechanismen, mit denen Angst und Populismus die politische Agenda bestimmen.



Donnerstag, 25.09.2025

Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr



Wildes Werk

Am Rain 1 * 37269 Niddawitzhausen



Tanja Wild

t.wild@diakonie-werra-meissner.de, 05651 74 46 42

<http://www.wildes.werk.de>

Migrations- und Flüchtlingsberatung DW WM

Kirchengemeinde Niddawitzhausen

Bunt statt braun





**"Empathie ist
Sehen mit den Augen eines anderen,
Hören mit den Ohren eines anderen und
Fühlen mit dem Herzen
eines anderen."**

Alfred Adler, österr. Arzt und Psychotherapeut



Vielfaltsbotschafter*innen im WMK



Wir, die AWO Jugendförderungen Bad Sooden-Allendorf und Sontra sowie die Jugendförderung Hessisch-Lichtenau in Kooperation mit den zugehörigen Sozialarbeiter*innen an den beteiligten Gesamtschulen möchten in der Interkulturellen Woche 2025 engagierte Schüler*innenvertretungen zu Vielfaltsbotschafter*innen ausbilden. Ziel ist es, euch Wissen, Methoden und kommunikative Fähigkeiten zu vermitteln, mit denen ihr eigenständig Workshops oder Gesprächsrunden für jüngere Schüleri*innen zum Thema Vielfalt und Diskriminierungssensibilität gestalten könnt. Die Ausbildung umfasst Module zu Diversität, Toleranz, inklusiver Sprache sowie gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und wird durch praxisnahe Übungen ergänzt.



Als geschulte Multiplikator*innen tragen die Vielfaltsbotschafter*innen aktiv dazu bei, eine respektvolle, offene und solidarische Schulkultur zu fördern.



Freitag, 26.09.2025
Während der Schulzeit



Bad Sooden-Allendorf, Sontra, Hessisch Lichtenau



Rukin Tatli
01752215607

rukin.tatli@awo-werra-meissner.de

Sozialarbeiter*innen in Gesamtschulen im WMK



kommunale Jugendförderungen

Adam-von-Trott-Schule, Rhenanus-Schule,

Freiherr-vom-Stein-Schule 26



Jugendliche im Werra-Meißner-Kreis, die die Welt verändern!

Ihr spielt eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Welt. Ihr seid Vorreiter*innen für Veränderungen in verschiedenen Bereichen, wie dem Klimaschutz, der Gleichberechtigung und der sozialen Gerechtigkeit. Eure Aktivität und euer Engagement sind ein Zeichen dafür, dass junge Menschen nicht nur Zukunft, sondern auch Gegenwart aktiv mitgestalten.

Für welche Werte wollt ihr einstehen?

Habt Mut! Engagiert Euch!

"Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern"

(Nelson Mandela)





Ein bärenstarkes Fest

Ein Theaterstück über Vorurteile und deren Überwindung für Menschen ab 4 Jahren

Merle hat morgen Geburtstag - das ist doch der schönste Tag überhaupt, oder? Und Weihnachten ist auch bald, wunderbar. Doch dieses Jahr ist alles anders: Papa wohnt jetzt woanders, Mama musste dringend wegfahren. Merle soll nun zum ersten Mal bei der Nachbarin, Tante Thea übernachten. Aber was noch viel schlimmer ist: Thea möchte Merles Festtag einfach vergessen - und Weihnachten auch. Aber warum? Thea feiert seit Jahren nicht mal mehr ihren eigenen Geburtstag, denn nicht feiern ist besser als alleine feiern. Doch Merle hat eine Idee und am Ende schaffen es Jung und Alt ein tolles Geburtstagsfest zu feiern und schon das nächste Fest zu planen, Weihnachten!

Das Stück ist eine Produktion der Gruppe *“theaterspiel - weils`s Leben live am Besten ist”*.



Freitag 26.09.2025

16:00 - 17:00 Uhr



Sophiengarten

Vor dem Berge 14A * 37269 Eschwege

Ricarda Feigenspan



familienbuero@eschwege-rathaus.de

05651 - 333 6747 oder - 304 295

www.eschwege.de/familienbuero

Familienbüro der Kreisstadt Eschwege



Mitbring-Bufferet



**Neue Räume gestalten
zusammen leben - zusammen wachsen**

Am "Tag des Flüchtlings laden wir sehr herzlich alle Menschen, die Freude am interkulturellen Austausch haben, zum 5. Mitbringbuffet in das Corviniushaus Witzenhausen ein. Wie bereits in den Jahren zuvor werden die verschiedenen Speisen von den Teilnehmenden zu Hause zubereitet und auf dem Abendbuffet dann gereicht.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und ein gutes Miteinander.

Komm vorbei und genieß einen tolle Zeit!



Freitag 26.09.2025

17:00 - 21:00 Uhr



Corvinushaus-Evangelisches Gemeindehaus

Am Brauhaus 5 * 37213 Witzenhausen

Siegfried Asselmeyer



0160 72 23 948

siegfried.asselmeyer@gmx.de

kontakt@gemeinsam-witzenhausen.de



Nachbarschaftsring Witzenhausen e.V.



Tanzcafé

Schwing das Tanzbein und bring gute Laune mit - beim fröhlichsten Tanzcafé der Interkulturellen Woche im Familienzentrum Heuberg!

Ab 19 Uhr wird der Boden bunt, die Musik vielfältig und die Stimmung grenzenlos gut. Ob Walzer, Salsa oder einfach nur freies Herumwirbeln - hier zählt nur die Freude an Begegnung und Bewegung.

Alle Menschen sind herzlich eingeladen, mit uns einen Abend voller Musik, Lachen und Tanz zu erleben.

Komm wie du bist, tanze wie du willst - Hauptsache, du bist dabei!



Freitag 26.09.2025
ab 19 Uhr



Familienzentrum Heuberg
Jasminweg 9 * 37269 Eschwege



Kathrin Münkel
05651 95 25 60
quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de



meinheuberg

30



Quartiersmanagement Heuberg
Stadtteilladen Heuberg - Familienzentrum



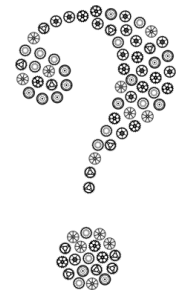
Migranima

Dieser Workshop verbindet das Erlernen der analogen Technik der Animation - Stop-Motion - mit der Kunst der Konzeptentwicklung und des Geschichtenerzählens.

Die Teilnehmenden des Workshops lernen, ihre Migrationserfahrungen aus einer handwerklichen und kreativen Perspektive zu konzeptualisieren, um ein visuelles Werk zu schaffen, das zur Reflexion einlädt.

Das Projekt lädt ein zum Nachdenken und zur Selbsterkenntnis über die individuellen und kollektiven Anstrengungen, die Migrationserfahrungen mit sich bringen.

Jeder Mensch birgt Geschichten, die es verdienen, erzählt zu werden, und jeder Gegenstand und jedes Material birgt in sich selbst Poesie.



Ziel des Workshops ist es, insbesondere auch Menschen mit unsicherer Bleibeperspektive kreative Methoden an die Hand zu geben, damit sie diese als Brücken, Fenster, Fluchtwege oder zur Offenlegung ihrer Migrationserfahrungen nutzen können. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, sich mit ihrer eigenen Sensibilität und Vision auszudrücken.

Der Workshop soll Menschen, die sich in komplexen Transitionen befinden, Zugang zu Wissen und kreativen Ausdrucksmöglichkeiten zu verschaffen, auch um ihnen einen würdigen und freien Raum zu geben, in dem sie ihre persönlichen Geschichten und Migrationserfahrungen teilen können.



Migranima

I. 19.09.2025, 15:00 – 18:00

Einführung in das Thema, Konzeptentwicklung

II. 20.09.2025, 10:00 – 13:00

Grundprinzipien der analogen Animation & Erstellung von Elementen

III. 21.09.2025, 10:00 - 15:00

Hands on! Abschluss, gemeinsames Essen

IV. 26.09.2025, 20:00 - 22:00

Präsentation der Ergebnisse im ZundA Haus



Präsentation:

Freitag 26.09.2025

20:00 - 22:00 Uhr



ZundA Haus

am Markt 8 * 37213 Witzenhausen



Ferri Caicedo * mface001@gmail.com

<https://www.instagram.com/ferricaicedo/>

Luca Meyer * akasylwitz@riseup.net



AK Asyl Witzenhausen/ Das Atelier e.V.



Weltenküche - Picknick für Alle

Im Erlebnisgarten, dem neu gestalteten Außenbereich des Familienzentrums, wollen wir gemeinsam leckere Gerichte aus aller Welt genießen.

Kommt vorbei, bringt gerne etwas zum Picknicken mit und lasst uns gemeinsam die Vielfalt genießen!



Samstag 27.09.2025

11:00 - 15:00 Uhr



Erlebnisgarten am Familienzentrum, bei Regen im Familienzentrum, Weberstraße 48 * 37242 Bad Sooden-Allendorf



Vanessa End

05652 29 17 65

info@familienzentrum-bsa.de

www.familienzentrum-bsa.de



Familienzentrum BSA e.V.



Traditionelle ukrainische Volkslieder

Ein besonderes musikalisches Erlebnis: Der ukrainische Frauenchor „Dzherelo“ (deutsch Quelle) lässt traditionelle ukrainische Volkslieder lebendig werden.

In den Räumen der Grundschule erklingen fernab vom Alltag Stimmen voller Seele, Sehnsucht und Hoffnung. Zwischen den Liedern stellen sich die Sängerinnen mit kurzen, persönlichen Worten vor und geben berührende Einblicke in ihre Geschichten.



Der Eintritt ist frei, Spenden für den Chor sind herzlich willkommen.



Samstag 27.09.2025

17:00 Uhr



Grundschule Hessisch Lichtenau

Heinrichstr. 20 * 37235 Hessisch Lichtenau



Edmund Pliefke

0177 24 74 815

edmund.pliefke@gmx.de



Arche e.V. FamilienZentrum

Kulturfördergemeinschaft e.V HeLi.



Kunstaussstellung Malkurs der Sprachen

Alle Sprachen dieser Welt können sich in der Kunst wiederfinden.

Kreative Frauen aus unterschiedlichen Kulturen treffen sich seit Mai wöchentlich zum bewegenden und inspirierenden „Malkurs der Sprachen“ im Familienzentrum Heuberg.

Eine Ausstellung der bis September entstandenen Bilder ist im Familienzentrum Heuberg/ Stadtteilladen zu sehen. Schau vorbei!



22.09. - 26.09. 2025, während der Öffnungszeiten



**Stadtteilladen Eschwege
Jasminweg 9 * 37269 Eschwege**



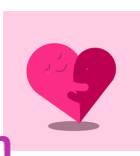
**Tina Vardanyan
0157 53 65 77 68
stadtteilladen@diakonie-werra-meissner.de**



Familienzentrum Heuberg

Abschluss IKW 2025

Die Welt im Glas - Vielfalt zum Anstoßen



Bei der Abschluss-Veranstaltung unserer Interkulturellen Woche werfen wir gemeinsam einen Blick zurück auf vielfältige Begegnungen, Aktionen und Impulse der Interkulturellen Woche 2025.

Unter dem Motto „Die Welt im Glas – Vielfalt zum Anstoßen“ teilen wir unterschiedliche Trinkgefäße, Gewohnheiten und Sprüche aus aller Welt.

Dabei setzen wir ein starkes Zeichen für Diversität, Weltoffenheit, Gleichberechtigung und Menschenrechte. Alle Menschen sind herzlich eingeladen – unabhängig von Herkunft, Kultur oder Lebensweise.

Bei schöner Musik, einem Mitbringbuffet und verschiedensten leckeren kalten sowie warmen Getränken und guten Gesprächen können eigene Trinkgefäße kreativ gestaltet werden. Ein schöner neu gestalteter Außenbereich in der Sontraer Innenstadt lädt neben den Räumlichkeiten der Bürgerhilfe zum Kennenlernen ein :-)

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch in Sontra!





Samstag 27.09.2025
14:00 - 17:00 Uhr



Bürgerhilfe Sontra
Niederstadt 41 * 36205 Sontra



Kathrin Beyer
Natascha Schmidt
Julia Kapinus



WIR-Vielfaltszentrum WMK
Ev. Familienbildungsstätte/
Omnibus die Freiwilligenagentur
Bürgerhilfe e.V. und Stadt Sontra
Diakonisches Werk Werra-Meißner, Flüchtlings-
und Migrationsberatung
AWO Werra-Meißner



Kein Platz für Ausgrenzung/ Rassismus

29 Bänke - ein starkes Zeichen

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025 fanden im März 29 Bänke gegen Ausgrenzung und Rassismus den Weg nach Eschwege und Umgebung.

Initiiert durch das Begegnungszentrum AMIKARO und einen Aufruf des Runden Tisches Integration, dort in enger Kooperation mit dem WIR-Vielfaltszentrum WMK und Eschwege Hilft, beteiligten sich Kitas, ein Seniorenzentrum, soziale Träger, Schulen, Vereine, Kirchen und Unternehmen an der Aktion.

Die besonderen Bänke – bei denen eine Sitzfläche fehlt – senden eine klare Botschaft: „Hier ist kein Platz für Ausgrenzung.“ Sie stehen symbolisch für Weltoffenheit, Solidarität und Vielfalt.

In einer großen gemeinschaftlichen Aktion wurden die Bänke im Innenhof der Brauerei zusammengebaut – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Engagement in der Region.

Das Projekt wurde teilgefördert durch die Partnerschaft für Demokratie (Pfd) und die Jugendjury.

Fragen und Informationen: begegnung@awo-werra-meissner.de

**Die Bank gegen Ausgrenzung
vor dem AWO-Begegnungszentrum
Amikaro, das die Aktion nach Eschwege holte.**



seit März 2025



Eschwege, Reichensachsen,
Wanfried, Altenburschla



Vera Hickethier

0176 57 86 23 87

begegnung@awo-werra-meissner.de



Runder Tisch Integration Eschwege





Kein Platz für Ausgrenzung

Diese Bank gegen Ausgrenzung der Kreisverwaltung (rechts) steht an ihrem temporären Standort in der Bremer Straße. Die Kreisverwaltung ist ein zentraler Partner für Menschen, Wirtschaft und Gemeinschaft im Kreis.



Links die Gemeinschafts-Bank der Geschwister-Scholl-Schule und der Pestalozzi-Schule auf dem Heuberg. Hier wurde die Woche gegen Rassismus mit den Schülern inhaltlich gestaltet.



Diese Bank (rechts) steht vor der Volkshochschule in Eschwege. Volkshochschulen stehen für Bildung, die alle erreicht- unabhängig von Herkunft, Alter und Lebenssituation. Sie fördern Inklusion, Vielfalt und Teilhabe und schaffen Räume, in denen alle Menschen lernen und wachsen können.



Die Bank links gehört zur Jugendförderder Kreisstadt Eschwege. Junge Menschen wachsen in einer globalisierten Welt auf, in der unterschiedliche Identitäten, Kulturen und Lebensentwürfe zum Alltag gehören. Für viele Jugendliche sind ein Leben in Freiheit, Respekt und sozialer Gerechtigkeit Grundhaltung, die sie aktiv in ihre Lebenswelt einbringen.



*“the doll experiment”,
USA 40er Jahre*

Oben die Bank gegen Ausgrenzung der Kita Spatzennest in Eschwege. Kindergartenkinder urteilen meist noch nicht nach Hautfarbe oder Herkunft, sondern begegnen allen Menschen mit Neugier, Offenheit, Herzlichkeit und unvoreingenommenem Lächeln.

Studien zeigen allerdings, dass unser Gehirn als “hardware” schon im frühestens Kindesalter durch Wahrnehmung mit rassistischer und anderer diskriminierender “Software” bespielt wird, dass Ungleichheits-Empfinden also leider schon sehr früh internalisiert ist.

Vorurteile sind anerzogen - nicht angeboren.



MOSAIK - Interkulturelle Patenschaften

Vielfalt verbindet – mach mit beim Interkulturellen Patenprojekt!

Du hast Lust, neue Menschen kennenzulernen, Kulturen zu entdecken und gemeinsam den Alltag bunter zu gestalten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Im Interkulturellen Patenprojekt- MOSAIK treffen sich Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte auf Augenhöhe – zum Austauschen, Unterstützen und Freundschaften schließen.

Ob beim Spazieren gehen, Deutsch üben oder Fragen zum Alltag: Die Patenschaften leben von gegenseitigem Geben und Nehmen. Mitmachen können alle – auch Geflüchtete oder Menschen mit Migrationsgeschichte, die selbst aktiv werden und ihre Erfahrungen einbringen möchten.

Ihr könnt euch ein- bis dreimal oder regelmäßig über einen längeren Zeitraum treffen, so wie es zu Euch passt! Gemeinsam machen wir Vielfalt erlebbar!

Lerne unser Projekt kennen und vereinbare einen Termin mit uns:

Koordinatorin Christina Britsch,
0151 20 71 94 13
mosaik@fbs-werra-meissner.de



Ev. Familienbildungsstätte-Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner
An den Anlagen 14a, 37269 Eschwege



Krieg Mitgefühl Privilegien
Spektrum Gerechtigkeit
Liebe Lachen Unterdrückung
Zuhause Diversität Waffen
Dazugehörigkeit Junge klein Heimat Pech
Freude **Wer ist WIR** Frau Flucht
Geschichte Mensch Mann groß Geld alt Eigenschaften
Ursprung Umwelt Gemeinschaft
Einsamkeit Glück Mädchen Natur Neid Migrationsgeschichte
Biographie Ausbeutung



Vielen Dank an alle Ausrichtenden & Kooperationspartner*innen:



GEMEINSAM
für
WITZENHAUSEN



Ev. Kirchengemeinde
Witzenhausen



MBE
Migrationsberatung
für erwachsene
Zugewanderte

Diakonisches Werk 
Werra-Meißner



AWO | Kreisverband Werra-Meißner e.V.

Amikaro!

BEGEGNUNGSZENTRUM



KREISSTADT
ESCHWEGE



WERRA-MEIBNER-KREIS



Feri
cañdo



Arbeitskreis Asyl
Witzenhausen



Ev. Familienbildungsstätte -
Mosaik,
Interkulturelle
Partnerschaften

WERKSTATT
für junge Menschen
Eschwege e.V.

fbs
Ev. Familienbildungsstätte
Werra-Meißner

 **Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander

OMNIBUS
die Freiwilligenagentur

Kulturförderungsgemeinschaft
Hessisch Lichtenau e.V.



Ev. Kirchengemeinde
Hessisch Lichtenau

Arche e.V.

Familienzentrum
Hessisch Lichtenau



WERRA-MEIBNER-KREIS

WIR
Vielfaltszentrum
Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales



Rhenanus-Schule BSA



Freiherr-vom-Stein-Schule
HeLi



Adam-von-Trott-Schule
Sontra



WERRA-MEIBNER-KREIS



Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Forschung,
Kunst und Kultur



Land
Kultur
Perlen



weinHEUBERG
FAMILIENZENTRUM UND
QUARTIERSMANAGEMENT

Evangelische
Kirchengemeinde
Niddawitzhausen



Familien
Zentrum



Bad Sooden-Allendorf e.V. ... ich unter
unserem Dach.



**B'90/DIE GRÜNEN
WERRA-MEISSNER**



WERRA-MEISSNER-KREIS



WIR
Vielfaltszentrum

Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales





T⁵ I² M³ E¹
F² O³ R⁸
C⁴ H⁶ A² N² G⁴ E¹



50 Jahre
Interkulturelle Woche
50 Jahre

Interkulturelle
Woche 2025

dafür!

poreso tán thành za to for
 soutiens kobatela Mbi 3a 3a zama
 دي لياره teteya iste bunun için für 贊成
 untép untuk itu dahil dito برای آن
 من أجل ذلك puolesta a favor 3A 4E
 olw'ekyo תבד 4nnq' b' jestem za
 pro to daarvoor poolt pro
 a favore 3A 支持 ji ber wê yekê



<https://www.integrationsnetz-wmk.de/vielfalt-im-wmk/interkulturelle-woche-2025>



WIR

Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales